

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 20 (1933)  
**Heft:** 3

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

der Kopf frisch bleibt: also ideale Zustände für geistige und sitzende Arbeit.

Diese Heizungsart gleicht derjenigen der Natur: die Sonnenstrahlen durchdringen die Atmosphäre, ohne sie zu erwärmen, sie geben sie erst an den Boden ab, der dann seinerseits die Luft mässig erwärmt.

Der Wegfall hochoberwärmter Heizkörper beseitigt auch die so unangenehme Austrocknung des organischen Staubes. Die Staubeilchen schaden nicht nur unmittelbar den Atmungsorganen, sondern sie absorbieren auch die Feuchtigkeit der Luft. Auch vermeidet die auf den ganzen Boden verteilte Fussbodenheizung die heftigen Luftströmungen, die den Staub fortwährend in Bewegung erhalten.

## Kunstgewerbe an der Leipziger Messe

Die Schweizer Geschäftsstelle des Leipziger Messamtes schreibt:

*«Neue Richtungen im deutschen Kunsthandwerk.»*

Die Entwicklung des deutschen Kunsthandwerks zeigt in den letzten 15 Jahren eine auffallende Vielartigkeit des Stiles, und seine häufig wechselnde Formgebung beweist die Unruhe der deutschen Seele des Nachkriegsmenschen. Steil steigen die Kurven, tief fallen sie herab und zeugen von Sehnüchternheit und Wandlungsfähigkeit. Im Deutschen ist der Drang, Neues zu erleben, Neues zu erfinden. Daher die strenge Gebundenheit an den Ruf des Tages, an die Mode. Diese Neigung könnte gefährlich werden, wenn nicht auch das deutsche Handwerk eng verwachsen wäre und tief innerst verbunden mit der Tradition einer wunderbaren Handwerkstechnik, die tief im Volke wurzelt und noch heute in den entlegensten Gebirgsdörfern, tief in deutschen Wäldern, in Katen auf der Heide, in Hütten am Meer, Volkskunst lebendig erhält.

Obwohl Armut und Not den Deutschen immer wieder auf Gebrauchswert und Zweckmässigkeit hinweisen, lässt der künstlerische Idealismus nicht das Nur-Zweckmässige gelten. Die Herrschaft der strengen Sachlichkeit ist gebrochen. Man beginnt wieder wärmer, intensiver zu werden; weichere Linien, zartere Farben zeigen sich; die Form, die bis vor kurzem noch nur klar und nackt war, wird wieder gefällig und schön, man

## Linoleum Giubiasco

Die Linoleum A. G. Giubiasco gibt reich illustrierte «Mitteilungen» im Format des «Werk» heraus, die auf bemerkenswerte Bauten und Räume hinweisen, deren Böden mit Linoleum belegt sind. Im vorliegenden Heft Nr. 7 kommen Räume aus den Gebäuden der Reichsknappschaft Berlin zur Darstellung (Architekten BDA Brüder Taut und Hoffmann, Berlin) mit 3200 m<sup>2</sup> Linoleum, ferner aus dem Abbeanum Jena (Architekt DWB Prof. Ernst Neufert), vom Suva-Haus in Bern (Architekten BSA Salvisberg

Das Linoleum erträgt die milde Temperatur der Fussbodenheizung sehr gut, wie schon viele Erfahrungen gezeigt haben, und Terrazzo und Zementbeläge erwärmen sich, ohne Risse zu bekommen.

Selbst Parkettbelag über beheizten Böden schafft nicht abnormal, denn er ist nur einer gelinden Wärme ausgesetzt, und es bilden sich keine starken Luftströmungen, die ihn austrocknen.

Wir fügen noch hinzu, dass die Hourdis der Fussbodenheizung einen guten Schallisolator bilden, auch sind die ästhetischen und praktischen Vorteile offenkundig, die der Wegfall der Platz versperrenden und schwer zu reinigenden Radiatoren bedeutet.

*Dr. W. Dériaz, Ing., Genf, rue de Villereuse.*

legt wieder Gefühl in seine Arbeit, schmückt wieder und findet selbst zum Ornament wieder den Weg.

Von wunderbarer Feinheit und Zartheit sind bei klarer Formgebung die neuen Porzellane.

Ausserordentlich stark ist, wie man jedes Jahr zweimal auf der Kunstgewerbemesse in Leipzig feststellen kann, die deutsche keramische Produktion, von den grossen Staatsmanufakturen bis zu den kleinsten Werkstätten.

Die schlesische, sächsische und bayerische Glasverarbeitung steht auf besonderer Höhe, in reizvollsten Formen und Farben; geschnitten, geschliffen, gemalt wirbt das deutsche Gebrauchs- und Zierglas sich stets neue Freunde.

Weltbekannt sind deutsche Textilarbeiten.

Metall jeder Art wird zu profanen und kirchlichen Zwecken verarbeitet. Ganz neu, wenn auch auf mittelalterlichen Traditionen fussend, ist Goldverarbeitung für Schmuck und die Verwendung von Halbedelsteinen zusammen mit edelstem Metall. Die alte Technik der Schmelzarbeiten lebt wieder auf und steht besonders in Mitteldeutschland in hoher Blüte.

Die Verwendbarkeit des deutschen Holzes für das Gebrauchsgerät ist auf den letzten Leipziger Messen sehr augenfällig gewesen, und gerade bei dieser Technik ist man gespannt, was man das nächste Mal dort im März zu sehen bekommen wird.

& Brechbühl, Bern), aus dem Kindergartengebäude Wiedikon-Zürich (Architekten BSA Kellermüller & Hofmann, Zürich-Winterthur), aus der Mädchenberufsschule Breslau mit 6100, dem Knappschaftskrankenhaus Bottrop mit 9600 und der Landesfrauenklinik der Provinz Pommern in Stettin mit 10,100 m<sup>2</sup> Linoleum.

Die Fabrik macht auf die seit 1. März 1933 eingetretenen Preiserhöhungen für verlegtes Linoleum aufmerksam.



**G. LIENHARD SÖHNE, ZÜRICH 2**  
**Mechanische Schreinerei • Albisstrasse 131 • Telephon 54.290**

UNION



## Stahlpult

mit eingebautem  
patent. Kassenschrank

**UNION-KASSENFABRIK A. G. Zürich**  
Gessnerallee 36 Verlangen Sie Prospekt Nr. 289

## Verzeichnis der ständigen Inserenten der Zeitschrift «Das Werk»

### Bodenplatten:

Richner & Cie., Aarau  
A. Werner-Graf, Winterthur

### Boiler:

Kummler & Matter A.-G., Aarau  
Fr. Sauter A.-G., Schorenweg, Basel; Tuggener-  
strasse 3, Zürich  
Therma A.-G., Schwanden  
Zent A.-G., Bern  
Bachmann & Kleiner, Oerlikon  
Benz & Co., Zürich 6  
W. Goldenbohm, Zürich  
E. O. Knecht, Ing., Zürich 7

### Bühnen-Einrichtungen und Dekorationen:

Alb. Isler, Theatermaler, Zürich

### Brückenbau:

Conrad Zschokke A.-G., Döttingen  
Verband Schweiz. Brückenbau- und Eisenhochbau-  
Fabriken, Zürich

### Chemikalien:

A. Schubarth, Basel

### Dekorationen:

Bossart & Co. A.-G., Bern

### Edelputz:

Kaspar Winkler & Co., Altstetten-Zürich  
Terrazzo & Jurasit-Werke A.-G., Bärschwil  
Contex S. A., Genf  
Ceresit-Verkaufsbureau, Zürich  
Hans Zimmerli, Hohlstr. 301, Zürich

### Eisenbeton:

Terner & Chopard, Bahnhofstr. 72, Zürich

### Eisenkonstruktionen:

Gebr. Tuchschild, Frauenfeld und Zürich  
Geilinger & Cie., Winterthur

### Eiserne Oberlichter für kittlose Verglasung:

Jakob Scherrer, Bleicherweg 26, Zürich

### Elektrische Apparate:

A. G. Kummler & Matter, Aarau  
Fr. Sauter A.-G., Schorenweg, Basel, Tuggenerstr. 3  
Zürich  
Therma A.-G., Schwanden  
Fabrik elektr. Oefen und Kochherde, Sursee

### Elektrische Licht- und Kraftanlagen:

Ritter & Uhlmann A. G., Klarastr. 4, Basel  
Kaegi & Egli, Stauffacherplatz, Zürich  
Pfenninger & Co., Dubsstr. 36, Zürich

### Elektrische Kochherde und Oefen:

Therma A.-G., Schwanden  
A. G. Kummler & Matter, Aarau  
Senking-Verkaufsbüro, Walchestr. 34, Zürich

### Elektrische Kühlanlagen:

Kägi & Egli, Zürich

### Elektrische Kirchenheizungen:

Therma A.-G., Schwanden  
A. G. Kummler & Matter, Aarau

### Elektrotechnische Artikel:

G. Levy & Co., Basel

### Escalatoren:

Otis Aufzugwerke, Zürich

### Etagenheizung:

A.-G. Ofenfabrik Sursee in Sursee  
E. O. Knecht, Ing., Zürich 7

### Espagnoletten:

U. Schärer & Söhne, Münsingen (Bern)

### Eternit:

Schweiz. Eternitwerke A.-G., Niederurnen

### Euböolith-Fussböden:

Euböolithwerke A.-G., Olten

### Fahnenfabrik:

Hutmacher-Schalch A. G., Bern

### Farben:

Karl Bubenhofer, Gossau (St. Gallen)  
Burgolin, Schönenwerd-Solothurn  
Chr. Schmidt, Keim'sche Mineralfarben, Hafner-  
strasse 49, Zürich

### Fahrtreppen:

Otis Aufzugwerke, Zürich

### Fenster:

Kamer-Herber & Co., Neustadtstr. 24a, Luzern  
J. G. Fluhrer, Zürich  
Gasser & Zois, Zürich

### Feuerlösch-Apparate:

Minimax-Gesellschaft, Zürich

### Filter:

Electrolux A. G., Zürich

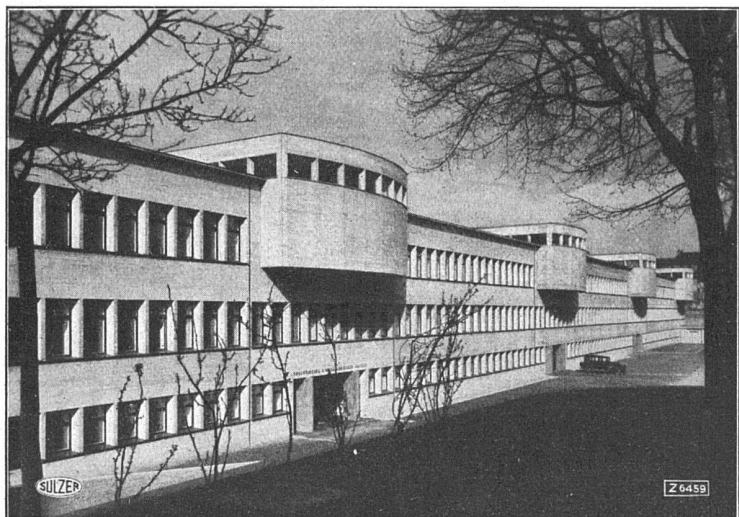
### Filze:

Filzfabrik Niedergösgen A. G., Niedergösgen  
Schoop & Cie., Zürich

Fortsetzung folgt

# S U L Z E R

UNIVERSITÄT BERN. PUMPEN - WARMWASSER-HEIZUNG



AUSGEFÜHRT VON

GEBRÜDER SULZER,

AKTIENGESELLSCHAFT,

WINTERTHUR, FILIALE

BERN, BELPSTRASSE 26

## ZENTRALHEIZUNGEN

A L L E R S Y S T E M E

## WARMWASSER-

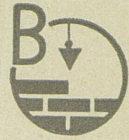
## VERSORGUNGSANLAGEN

## VENTILATIONSANLAGEN

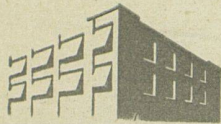
**GEBRÜDER SULZER, AKTIENGESELLSCHAFT, WINTERTHUR**  
FILIALEN IN: AARAU, BERN, BIEL, LAUSANNE, LUGANO, LUZERN  
SOLOTHURN, ST. GALLEN, ZÜRICH, BASEL (A.-G. STEHLÉ & GUTKNECHT)

Wenn Sie den Maurer-Branchen,

für Reparaturen oder Renovationen, lassen  
Sie sich von uns gewissenhaft beraten!



**BRYNER & Co ZÜRICH**  
BAUGESCHAFT - OTTENWEG 29



### Holzrollladen

gehören heutzutage zu jedem  
Neubau. Sie passen zu jeder  
Fassade, lassen sich bequem  
von innen bedienen, sind der  
beste Schutz gegen Hitze,  
Kälte, Neugierde. Wir fabri-  
zieren auch Systeme zum An-  
bringen an ältern Bauten. Ver-  
langen Sie Prospekt R 19 von  
der Rolladenfabrik

**HARTMANN & CO, BIEL**



**STEINFABRIK HARDWALD**  
**KALKSANDSTEINE**

---

**SCHWEIZERISCHER WERKBUND**  
ZENTRALESEKRETARIAT ZÜRICH

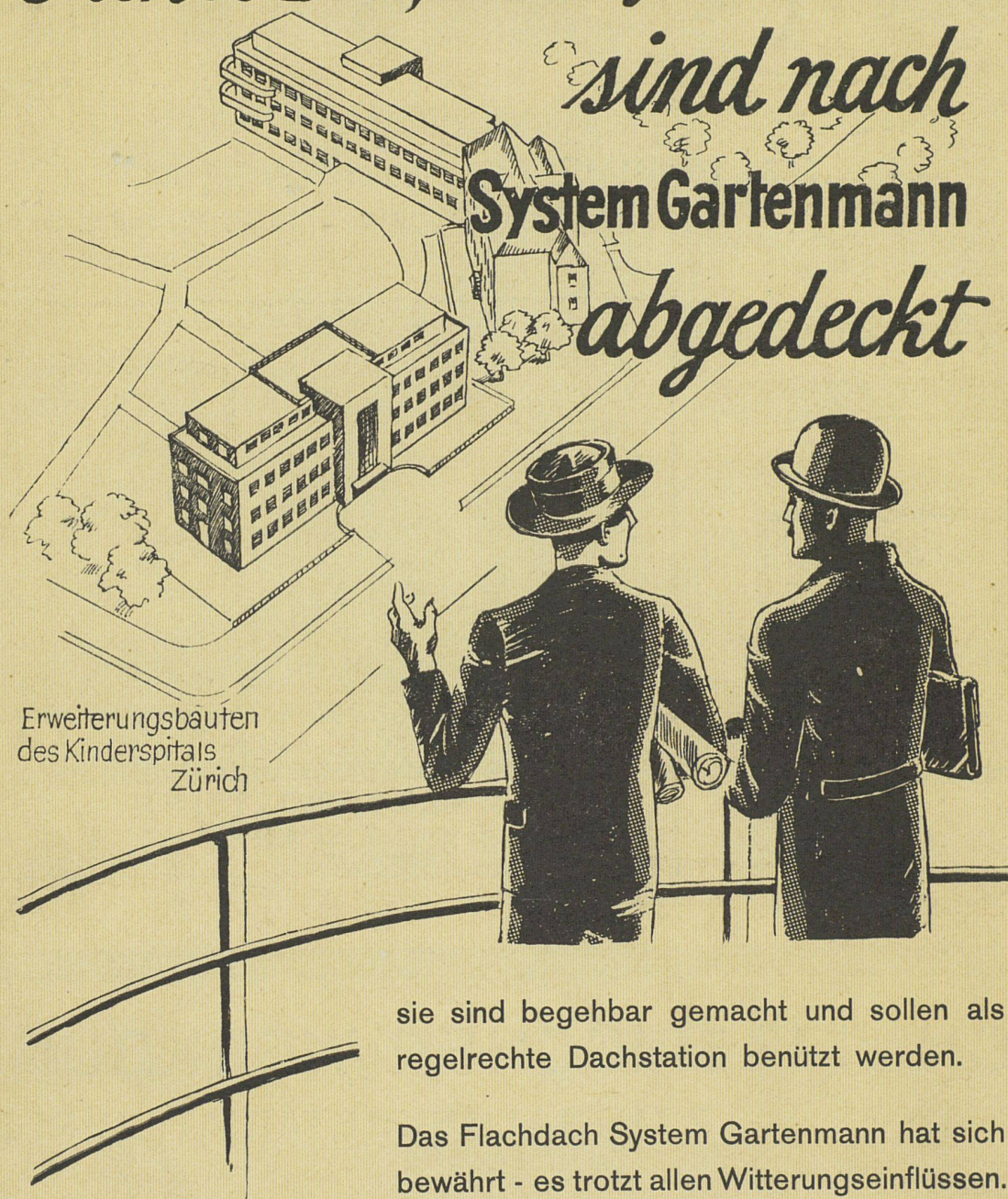
BÖRSENSTRASSE 10

TELEFON 57.742

**SPRECHSTUNDE MONTAG BIS FREITAG VON 9 BIS 11 UHR**

---

*Siehst Du, diese Terrassen  
sind nach  
System Gartenmann  
abgedeckt*



Erweiterungsbauten  
des Kinderspitals  
Zürich

sie sind begehbar gemacht und sollen als regelrechte Dachstation benützt werden.

Das Flachdach System Gartenmann hat sich bewährt - es trotzt allen Witterungseinflüssen.

Angebot und Fachberatung jederzeit durch

**C·GARTENMANN & CIE**  
BERN Schönbergweg 6    ZÜRICH Bahnhofstr. 55 •

